



**UNTERNEHMER**VERBAND  
Norddeutschland Mecklenburg-Schwerin e.V.

Unternehmerverband Norddeutschland Mecklenburg-Schwerin e.V.  
Regionalgeschäftsstelle der Verbandsregion Schwerin  
Gutenbergstraße 1, 19061 Schwerin

**Hauptgeschäftsstelle**  
19061 Schwerin, Gutenbergstraße 1

Tel.: 0385 - 56 93 33  
Fax: 0385 - 56 85 01  
E-Mail: mecklenburg@uv-mv.de  
Web: www.uv-mv.de

**Präsident**  
Thomas Tweer

**Geschäftsführerin**  
Pamela Buggenhagen

**Regionalgeschäftsstelle**  
Verbandsregion Schwerin  
19061 Schwerin, Gutenbergstraße 1

Tel.: 0385 - 55 74 778  
Fax: 0385 - 56 85 01  
Mobil: 0176 - 10 540 715  
E-Mail: schwerin@uv-mv.de

**Regionalgeschäftsstellenleiterin**  
Carolin Hegewald

## Pressemitteilung

**21. September 2020**

### Neubau Brücke Wallstraße

Der Unternehmerverband Norddeutschland Mecklenburg-Schwerin e.V. als mitgliedstärkster Regionalverband in Mecklenburg-Vorpommern organisiert für mehr als 710 Mitgliedsunternehmen eine konsequente, auf Zusammenarbeit und Dialog angelegte Interessenvertretung. Dabei vertritt er mit seinen insgesamt rund 265 Mitgliedern in der Verbandsregion Schwerin auch eine Vielzahl von Unternehmern aus den unterschiedlichsten Branchen in der Landeshauptstadt.

Als Interessenvertretung der Schweriner Wirtschaft erachten wir es für besonders wichtig, dass Verkehrswege in Schwerin, die insbesondere auch zur Schweriner Innenstadt und den dort ansässigen Geschäften und Restaurants führen, bestmöglich gegeben sind.

Daher sprechen wir uns für den zügigen Neubau der Brücke in der Wallstraße in Schwerin aus. Die Brücke weist nach unserem Kenntnisstand drastische Mängel auf, die einen Neubau dringend erfordern. Eine gute Infrastruktur ist für die Attraktivität der Innenstadt von immenser Bedeutung.

Matthias Kunze: „Der Bau muss planmäßig im Juli 2021 beginnen. Es wäre fatal, wenn der Neubau aufgrund von Sperrzeiten nicht vor 2024/2025 starten könnte. Die Brücke wäre vermutlich bis dahin in dem derartigen Umfang, wie es aktuell noch der Fall ist, nicht mehr befahrbar. Es würde dann ohnehin mittelfristig aufgrund des schlechten Brückenzustandes zu Verkehrseinschränkungen kommen. Dies ist aus unserer und der Sicht der Unternehmen der Stadt nicht tragbar.“

V.i.S.d.P.:

Matthias Kunze

Regionalleiter Verbandsregion Schwerin